

55. ADAC RALLYE STEMWEDER BERG

Sportwartehandbuch

DRM
Deutsche Rallye-Meisterschaft

ADAC OPEL
GSE RALLY CUP



ADAC
Ostwestfalen-
Lippe e.V.

ADAC



RAVENOL



MERKUR
Enjoy the game

25./26. September 2026



www.rallye-stemweder-berg.de

www.adac.de/motorsport

DMSB

ADAC

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Zwischenfallmeldung für Sportwarte

WP - Nr.:	/	WP - Bezeichnung:	
WP Leiter*in		Mobilfunknummer:	
stv WP Leiter*in		Mobilfunknummer:	

Meldung an die WP - Leitung

1 **WO:** (Postennummer)

2 **WAS:** Ausfall, technischer Defekt eines Teilnehmers
 Unfall mit oder ohne Personenschaden, etc. (s. CODES unten)
Anlieger möchte passieren
SOFORT Meldung an den WP-Leiter

3 **WER:** (Startnummer)


4 **WIE:** übermittele ich die Infos an die WP - Leitung ? ? ?

1. Postennummer
 2. Angabe des Codes (siehe Nr. 5)
 3. Startnummer
- 
- 



Beispiel: 17 / SK II / 55

5 CODES:

Code	Bezeichnung
SK III	Kleinere Vorfälle: Defekte / Sachschäden / Umweltschäden / Keine personen Schäden.
SK II	Ernste Vorfälle: Verunfalltes Fahrzeug / Teilnehmer*innen ausserhalb vom Fahrzeug / vermutlich kleinere Verletzungen
SK I	Größere Vorfälle: Verunfalltes Fahrzeug / Teilnehmer*innen sind im Fahrzeug / Sportwarte und oder Zuschauer* innen betroffen / vermutliche größere Verletzungen

Eigensicherheit vor Rettung !!!

Vorbemerkung

Zunächst möchten wir uns für Eure Unterstützung bei dieser Veranstaltung bedanken. Mit Eurem umsichtigen & verantwortungsbewussten Handeln seid Ihr maßgeblich daran beteiligt, dass die Veranstaltung ohne unnötige Vorfälle abläuft.

Ausrüstung

Vom Veranstalter wird zur Verfügung gestellt:

- Warnweste
- Rote Flagge (nur Hauptfunkposten)
- Durchfahrtskontrolllisten
- WP Skizze mit Standort
- Programm / Teilnehmerliste sowie dieses Sportwarte Handbuch
-



Selbst mitzubringen ist:

- Schreibzeug
- Besen / Schaufel
- Taschen- / Gurtmesser
- Trillerpfeife
- Warndreieck
- Mund- & Nasenschutz (Staubschutz)
- Ausreichend Verpflegung (**absolutes ALKOHOLVERBOT**)



Da die Sportwarte der Streckensicherung für alle Eventualitäten gerüstet sein sollten ist v.a. zweckmäßige & wetterfeste Kleidung erforderlich. Dies gilt bei schlechtem und / oder kaltem (Regen-) Wetter, als auch bei heißen, trockenen Temperaturen. Folgende Empfehlung:

Bekleidung:

- festes Schuhwerk
- Wetterfeste, enganliegende Kleidung
- Kopfbedeckung für Sonnen- und Regenschutz
- Leder- / Arbeits- oder Schutzhandschuhe



Standort

Der Ort, die Zeit und die Dauer des Einsatzes werden durch den WP-Leiter festgelegt; den Euch zugewiesenen Platz / Bereich müsst Ihr unbedingt einhalten! Den Posten nur auf Anweisung des WP-Leiters oder zu Hilfe- & Rettungsmaßnahmen verlassen.

Wichtig: Bleibt auf Eurem Posten, auch wenn längere Zeit kein Fahrzeug erscheint!

Sobald die Sicherheitsfahrzeuge „S00, S0, 000, 00, 0“ Euren Standort passieren, müsst Ihr Euch an dem Standort befinden, den Ihr während der laufenden WP einnehmt. An den Hauptfunkposten bitte die „Rote Flagge“ zeigen!

Grundsätzliche Verhaltensregeln

Ihr seid für die Sicherheit von Teilnehmern, Zuschauern und Euch selbst in dem zugeteilten Streckenabschnitt verantwortlich. Die vorrangigen Aufgaben sind SICHERN, MELDEN und HELFEN.

Sollte es einmal zu einem schweren Unfall kommen, bitte **KEINE AUSSAGEN** zur Sache an Fremde / Dritte machen! Gegenüber der Polizei, etc. nur Name, Funktion und Erreichbarkeit angeben. Ihr habt gem. § 55 StPO „Auskunftsverweigerungsrecht“.

Aufgaben u. Verhalten **VOR BEGINN** der Wertungsprüfung

- **Fahrzeug abstellen:** Bitte das eigene Fahrzeug an einem sicheren Ort weit außerhalb. Der Gefahrenbereiche und Auslaufzonen abstellen.
- **Warnweste anlegen:** Diese weist Euch als Sportwart aus und dient darüber hinaus Eurer eigenen Sicherheit, außerdem könnt Ihr Euch gegenüber Zuschauern, Medienvertretern, etc. besser kenntlich machen und durchsetzen
- **Mit der Umgebung / Postenbereich vertraut machen:**

A 9



- was ist meine Postennummer (Schild)?
- als was für ein Sportwart (Flaggen-/Funk-/Zuschauerposten) bin ich eingesetzt?
- wie ist der Streckenverlauf der WP?
- von wo kommen die Teilnehmer und wohin fahren Sie?
- welchen Streckenbereich muss ich abdecken?
- wo befinden sich meine Nachbar-Posten vor und hinter mir?
- wo befindet sich der nächste Funkposten?
- wo sind Gefahrenzonen?
- wo sind Auslaufbereiche und Bremszonen?
- wo befinden sich Zuschauer-Sperrzonen / „No-Go-Areas“ (Schild)
- ist wo befinden sich freizuhaltende Ausfahrten für **Rettungswege**?
- ein möglicher Fluchtweg?
- wo befinden sich andere und ich in Sicherheit?

➤ Absperrung kontrollieren

der zugewiesene Postenbereich muss vor dem Start des 1. Teilnehmers ordnungsgemäß abgesperrt sein –

bitte kontrollieren und bei Fehlen /

Beschädigung vor oder während der Veranstaltung umgehend / schnellstmöglich erneuern, ggf. den WP-Leiter informieren – auf eigene Sicherheit achten!!!) ist die ggf. Auspfeilung der Strecke noch vorhanden / richtig aufgebaut sind die ggf. vorhandenen Baken noch richtig aufgebaut?



➤ Ausrüstung kontrollieren

- ist mein Telefon / Funkgerät aufgeladen und einsatzbereit,
- für Hauptfunkposten & bestimmte Sportwarte an Rundkursen: Praxistest mit der Flagge durchführen,
- mit der Handhabung des Handfeuerlöschers vertraut machen

➤ Kontakt aufnehmen

- Verbindung zum WP-Start / WP-Leiter aufnehmen & Einsatzbereitschaft melden
- Verbindung zum nächsten Posten / Funkposten aufnehmen

**HANBUCH FÜR SPORTWARTE
SORGFÄLLTIG LESEN !!!**

➤ Besonderheiten beim Einsatz als (Haupt) Funkposten

- Funkgerät einschalten und Kontakt zum WP-Start / WP-Leiter aufnehmen & Einsatzbereitschaft melden,
- Funkgerät unbedingt während der gesamten Veranstaltung besetzt halten
- das Aufgabengebot d. Funkposten beinhaltet das komplette Aufgabengebiet der Sportwarte der Streckensicherung & zusätzlich die Funküberwachung der WP,
- es herrscht Funkdisziplin - Funkgerät ist nur zu nutzen, wenn es zwingend erforderlich ist o. auf Anweisung WP-Leiter / Offiziellen,
- Als Hauptfunkposten seid ihr zus. Mit einer **ROTEN FLAGGE** ausgestattet die nur auf Anweisung gezeigt wird
- Durchsagen, die an alle Posten gerichtet sind, sind entsprechend der Postennummerierung nacheinander zu bestätigen:
„Posten A 1 – verstanden“ – „Posten A2 – verstanden“, etc.

➤ Kommunikation mit Organisations- und Sicherheitsfahrzeugen

Wenn Organisations- oder Sicherheitsfahrzeuge Euren Standort passieren, kann die Kommunikation u.a. mit den o.a. Handzeichen erfolgen:

- ein Arm und Daumen nach oben bedeutet **„OK“**
- beide Arme über den Kopf gekreuzt bedeuten **„SOS“**



Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg zeitlicher Ablauf der Streckensicherung

...arbeitsbereit	- 120 min	←		spätestes Eintreffen an der Wertungsprüfung
	- 60 min	←		Arbeits- bereitschaft der WP
	- 60 min	←		Kontrolle der MIC & RTW 05
	- 55 min	←		Kontrolle der WP 022
	- 50 min	←		Strecken- sperrung rote Flagge
WP ist absolut gesperrt !	ca. - 45 min	←		DSK Info
	ca. - 40 min	←		S0
	ca. - 30 min	←		000 Safety
	ca. - 29min	←		DMSB Safety
	ca. - 12 min	←		00 Safety
	- 10 min	←		e0 Safety
	- 7 min	←		0 Safety
	+/- 0 min	←		Start 1. Teilnehmer*innen
	+ X min	←		Start letzte(r) Teilnehmer*innen
	+ X + 15 min	←		Schlusswagen (+ 15 min. Karenz)
	+ 5 min	←		Strecken- öffnung (grüne Flagge)

Einfahrt der Organisationsfahrzeuge 01,02 u. 04 nach Bedarf jederzeit und überall !!!

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Hinweise zum Einsatz der "rote" Flagge



Bei der 54. ADAC Rallye Stemweder Berg kommt die FIA Regelung zur "Verwendung roter Flaggen"

Die rote Flagge wird ausschließlich an Hauptfunkposten entlang der Strecke/Wertungsprüfung und **NUR AUF ANWEISUNG** des Rallyeleiters gezeigt und bedeutet für Teams, welche diese gezeigt bekommen, dass die Wertungsprüfung neutralisiert ist und in angemessener Fahrt in Richtung Ziel (auch auf einem Rundkurs) fortgesetzt wird.



Alle Fahrzeuge denen die "rote Flagge" gezeigt wurde, sind auf dem Einsatzprotokoll zu dokumentieren.

Fahrzeuge denen die "rote Flagge" gezeigt wurde müssen ihr Geschwindigkeit stark verringern um ggf. eine Kollision zu vermeiden. Passiert ein Fahrer/Fahrerin eine gezeigte "rote Flagge" muss er sofort seine Geschwindigkeit stark verringern und wenn erforderlich (kein OK Zeichen an einer Unfallstelle) anhalten.

Das passieren der "roten Flagge" ist am Stop der Wertungsprüfung bekannt zu geben. Den Anweisungen der Sportwarte der Streckensicherung oder der Sicherheitsfahrzeuge (MIC) ist Folge zu leisten. Jedes Team dem nachweislich die "rote Flagge" gezeigt wird und seine Geschwindigkeit anpasst, erhält eine faire Zeit gemäß Art. 52 DMSB Rallyereglement. Die Artikel 53.3 (Einsatz von Zeichen und Flaggen) und Artikel 53.4 (Unfall auf einer Wertungsprüfung mit Personen, die nicht Fahrer sind) gemäß DMSB Rallyereglement bleiben von diesen Regelungen unberührt und sind stets zu beachten.

Die Sportwarte mit "roten Flaggen" müssen klar erkennbar sein (Warnweste tragen)

In jedem Wettbewerbsfahrzeug befindet sich gem. Art. 53.2.2 DMSB Rallyereglement ein DIN A3 Schild mit rotem Aufdruck "SOS" und auf der Rückseite mit grünem Aufdruck "OK". Bei einem Unfall, bei dringend benötigter ärztlicher Hilfe, sollte wenn möglich von der Besatzung das rote "SOS Schild" unmittelbar den darauffolgenden Fahrzeugen gezeigt werden. OK und SOS Schilder können im Bedarfsfall aber auch von Sportwarten der Streckensicherung gezeigt werden.

Die Teilnehmer*innen sind darauf hinzuweisen, das eigene Warndreieck in ausreichendem Abstand aufzustellen.

SOS

OK

- die Sportwarte der Streckensicherung können das Warndreieck des Teilnehmers oder das eigene in einem Abstand von mindestens 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug aufstellen, um nachfolgende Fahrer zu warnen.
- in jedem Wettbewerbsfahrzeug befindet sich ein rotes "SOS"-Schild und auf der Rückseite ein grünes "OK"-Schild; bei einem Unfall, bei dem dringend ärztliche Hilfe erforderlich ist, sollte – wenn möglich – das rote

Für Sicherheit von Teilnehmern, Zuschauern und Sportwarten sorgen!

!!! ERST SICHERN.....DANN MELDEN.....DANN HELFEN !!!

1. Sichern 	Warnung der Teilnehmer mit dem Warndreieck Einsatz eigenverantwortlich! Gefahr auf oder neben der Fahrbahn! AUF SICHEREN STANDORT ACHTEN! Das eigene Warndreieck oder das der Teilnehmer mind. 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug aufstellen!
2. Melden 	Meldung an WP-Leiter Alle Vorfälle schnellstens melden (ggf. durch nächsten Funkposten) Wo: Posten-Nr.: Was: Strecke komplett blockiert / Strecke passierbar, etc. (z.B. durch Ausfall, technischer Defekt, Unfall, Personenschaden ?, etc.) Wer: Start-Nr.: Hinweis zum Absetzen einer Meldung an den WP-Leiter: Meldung kurz & aussagekräftig - nur die notwendigen Informationen, die der WP-Leiter zur Einschätzung der Lage vor Ort benötigt übermitteln. Versucht so wenig wie möglich & so viel wie nötig anzugeben, ohne die Lage zu „beschönigen“ oder „etwas wegzulassen“ VORFALL AUF POSTENMELDEFORMULAR NOTIEREN!
3. Helfen  Feuerlöschanlage  Stromkreisunterbrecher	Maßnahmen zur Rettung & Verhinderung weiterer Unfälle durchführen. Feuerlöschanlage & Stromkreisunterbrecher betätigen, wenn Ihr an das Wettbewerbsfahrzeug herangeht. Insassen nur dann retten, wenn diese OHNE Vitalfunktionen sind oder das Fahrzeug brennt (sofern Ihr Euch dieses zutraut!). Andernfalls auf MIC, Rettungsdienst, Feuerwehr und / oder Arzt warten. ACHTET AUF EURE EIGENE SICHERHEIT!

4. Unterstützung:

Tracking-Systemen(z.B. RallySafe) helfen Euch zusätzlich, Vorfälle zu melden oder Unterstützung anzufordern! Einfach den jeweiligen Button drücken! Die Rallye-Leitstelle wird dann informiert!



ALLE BETÄTIGTEN BUTTONS KÖNNEN PROBLEMLOS WIEDER RÜCKGANGIG GEMACHT WERDEN.

Listen ausfüllen



- die **Durchfahrtskontrolllisten** für jede Wertungsprüfung führen (jeder Sportwart notiert bitte die Startnummer in der Liste in der Reihenfolge, wie die Wettbewerbsfahrzeuge den Postenbereich passieren,
- die **Postenmeldeformulare** bei außergewöhnlichen Zwischenfällen oder unvorhersehbaren Ereignissen ausfüllen (z.B. **Fehler bei einer Schikane**, Abkürzen der Strecke, Sachbeschädigungen); notiert alle wichtigen Informationen & meldet diese dem WP-Leiter,
- das Einsatzprotokoll „**Rote Flagge**“ bei jedem Einsatz ausfüllen.
Alle Checklisten auch Online unter:

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Verhalten gegenüber Zuschauern / Zuschauer-Sicherungsposten

- Zuschauer höflich aber bestimmt von der Strecke fernhalten! Lebensgefahr!
- versucht dafür zu sorgen, dass Zuschauer sich nicht selbst in Gefahr begeben und dadurch die Durchführung/den reibungslosen Ablauf der Rallye gefährden,
- sollten sich Personen in Gefahrenbereichen aufhalten oder über die
- Absperrung treten, dann darf die WP nicht gestartet werden!
- Die uneinsichtigen Zuschauer könnt Ihr darauf hinweisen!
- wenn kein extra Zuschauer-Sicherungsposten bei Euch eingeteilt ist, dann habt Ihr verstärkt für die Sicherheit der Zuschauer zu sorgen und müsst darauf achten, dass sich keine Zuschauer in Sperrzonen/Gefahrenbereichen aufhalten,
- Bedenkt: Ihr habt eine Aufgabe zu erfüllen, die mit den Interessen der Zuschauer nicht übereinstimmt; diese wollen möglichst nah an der Strecke stehen, um viel zu erleben und den Sport hautnah zu spüren; vergessen aber oftmals die Gefahr, in die sie sich begeben,
- Auch wenn es nicht einfach ist, versucht zuerst an die Vernunft der Zuschauer zu appellieren, bleibt immer höflich, bestimmt und ruhig, aber versucht in jedem Fall Euch durchzusetzen! Auch wenn die Zuschauer stur bleiben und sich ggf. schlecht benehmen: ruhig bleiben und auf der eigenen Anordnung beharren.



Hilfestellung / Aussagen:

- ... „Ich bitte Sie, den Bereich zu verlassen, sonst bin ich gezwungen meinen WP-Leiter zu informieren und wir können die Prüfung nicht starten...“
- ...“Sie befinden sich dort in Lebensgefahr, bitte seien so vernünftig und bringen sich in Sicherheit bzw. gehen sie woanders hin, dort sehen sie ohnehin mehr...“
- ... „Ich bin hier für die Sicherheit verantwortlich, bitte tun Sie mir den Gefallen, woanders hinzugehen, dort ist kein Zuschauerbereich, auch wenn dort keine Absperrung vorhanden ist...“
- ...“Bitte verlassen Sie den Bereich, dort dürfen Sie aus Sicherheitsgründen nicht stehen...“

Sollten Zuschauer trotz mehrfacher Aufforderung Euren Anweisungen nicht nachkommen, informiert Euren

WP-Leiter! Der wird die geeigneten Maßnahmen einleiten.

Verhalten gegenüber Presse- & Medienberichterstattem

- Presse- & Medienvertreter werden nach Unterzeichnung einer Akkreditierungs- und Enthaltungserklärung durch den Veranstalter zugelassen und mit einer **farbigen und nummerierten Weste gekennzeichnet**,
- stellt sicher, dass die Westen jederzeit deutlich erkennbar getragen werden und nicht durch andere Kleidungsstücke bedeckt
- Medienvertreter dürfen Bereiche betreten, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind; aber sie haben keine „Narrenfreiheit“ und **dürfen sich auch nicht in NO-GO-Areas / Zuschauersperrzonen aufhalten**, wo sie sich selbst oder die Teilnehmer gefährden würden,
- solltet Ihr der Meinung sein, dass ein Medienvertreter sich an einem gefährlichen Platz aufhält, dann bittet ihn freundlich, ruhig aber konsequent darum, sich an einen anderen Platz zu begeben,
- kommt ein Medienvertreter Euren Anweisungen nicht nach, dann informiert den WP-Leiter und schreibt einen Bericht mit Angabe von Namen und Nummer.
- Medienvertreter dürfen sich direkt vor dem Absperrband und direkt am Standort des Sportwartes des Streckensicherung aufhalten
- Bis kurz vor der Durchfahrt der „00“ dürfen Remote-Kamera's direkt am Fahrbahnrand platziert werden, danach ist jeglicher Aufenthalt am Streckenrand **VERBOTEN**.



Verhalten gegenüber Anwohnern & Landwirten



- sollten Anwohner / Landwirte ihr Anwesen / Feld verlassen oder dorthin gelangen wollen, dann informiert euch genau, aus welchem Grund und wo sie in die Strecke einfahren und diese wieder verlassen wollen,
- dann bitte unverzüglich den Start der WP / den WP-Leiter informieren,
- nach Rücksprache und erst nach Freigabe durch den WP-Leiter könnt Ihr diese in die Strecke einfahren lassen,
- hat der Anwohner / Landwirt die Strecke wieder verlassen, dann wiederum unverzüglich eine Meldung an den Start der WP / WP-Leiter,
- bleibt unbedingt freundlich und höflich zu Anwohnern / Landwirten; oftmals
- könnt ihr selbst die Situation klären, indem z.B. freundlich darauf hingewiesen wird, dass in ca. xx Minuten alles zu Ende ist....



Sonstige Hinweise

- wenn ein liegengebliebenes Fahrzeug teilweise die Strecke blockiert, bedeutet dies nicht, dass die WP unterbrochen werden muss! Solange noch so viel Platz vorhanden ist, dass ein Fahrzeug – notfalls im Schrittempo – passieren kann, wird weitergefahren! Das Warndreieck des Teilnehmers oder das eigene mind. 50 m vor der Gefahrenstelle aufstellen. Versucht das liegengebliebene Fahrzeug in einen Seitenweg, den Graben o.ä. zu schieben. Die Bergung von liegen gebliebenen Fahrzeugen erfolgt grundsätzlich nach Abschluss der Wertungsprüfung & nur auf Anweisung der Rallyeleitung. Vorfälle immer auf den Meldezetteln notieren! Achtet dabei immer wieder auf Eure eigene Sicherheit!
- achtet darauf, dass keine Rettungswege und Notausfahrten durch Fahrzeuge von Zuschauern versperrt werden,
- auch auf Geraden können Fahrzeuge von der Strecke abkommen. Achtet darauf, dass niemand weniger als 15 m – je nach Situation auch mehr – Sicherheitsabstand zum Fahrbahnrand einhält (Hinweis: bei 100 km/h legt ein Fahrzeug ca. 28 m/s zurück).

Egal in welcher Situation Ihr Euch befindet, sobald ihr Euch unsicher seid,

Fragen oder Probleme habt, dann meldet Euch bei Eurem WP-Leiter!!!

Aufgaben & Verhalten **ZWISCHEN** den Wertungsprüfungen

Hinweis: Den Postenbereich nicht bzw. nur auf Anweisung des WP-Leiters verlassen.
Solltet Ihr Euren Platz verlassen, dann die WP nie in Gegenrichtung, sondern immer nur in Fahrtrichtung der Teilnehmer befahren!

- **Verhalten gegenüber Zuschauern / Zuschauer-Sicherungsposten**
 - kontrolliert alle Absperrungen, Pfeile, Schilder, etc.; bei Bedarf ergänzen,
 - erneuern (ggf. WP-Leiter informieren), auf Ordnung & Sauberkeit achten,
- **Ausrüstung kontrollieren**
 - kontrolliert Eure eigene Ausrüstung Telefon / Funkgerät,
- **Verunreinigungen beseitigen**
 - zwischen den Durchgängen / in den Pausen bitten wir Euch, mit Besen und
 - Schaufel die Verunreinigungen auf der Strecke zu beseitigen. Danke!
- **Listen abgeben**
 - der (stellv.) WP-Leiter / Schlusswagen sammelt die Durchfahrtskontrolllisten,
 - Postenmelde-Formulare und Flaggen-Einsatzprotokolle ein, bitte abgeben!

Aufgaben & Verhalten **NACH** den Wertungsprüfungen

Hinweis: Die **Aufhebung der Streckensperrung** erfolgt mit der „**Grünen Flagge**“!
Erst danach ist die Strecke freigegeben und kann befahren werden.
Bis zur Durchfahrt der „Grünen Flagge“ ist die Strecke absolut gesperrt! Auch wenn Ihr jetzt Euren Posten verlasst, dann grundsätzlich nur in Fahrtrichtung bis zum Ende der WP.



- **Ausrüstung kontrollieren**
 - kontrolliert Eure eigene Ausrüstung, insbesondere Telefon / Funkgerät,
- **Postenbereich aufräumen / Absperrungen entfernen**
 - jeder Sportwart sollte seinen Postenbereich sauber verlassen - handelt bitte umweltbewusst & nehmt Material / Müll / Abfälle mit; das Absperrband, Pfähle, Pflöcke, Schilder, etc. bis zum nächsten Posten abbauen, (am Ende der WP oder am, mit dem WP-Leiter vereinbarten Sammelpunkt, ablegen)
- **Verunreinigungen beseitigen**
 - nach Ende der Wertungsprüfung bitten wir Euch, mit Besen und Schaufel die Verunreinigungen auf der Strecke zu beseitigen. Danke!
- **Einsatzprotokolle mit Foto per WhatsApp an den WP Leiter schicken**
 - der (stellv.) WP-Leiter sammelt die Durchfahrtskontrolllisten, Postenmelde-formulare und Einsatzprotokolle „Flagge“ ein, bitte ausgefüllt abgeben!
Oder direkt Online ausfüllen unter:

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



Auszug DMSB Rallye Reglement – Teilnehmersicherheit

Folgende Regelungen (Auszug) stehen im DMSB-Rallye-Reglement. Sollte in Eurem Postenbereich ein unvorhergesehenes Ereignis passieren, sind die Crews – soweit möglich – verpflichtet, die folgenden Anweisungen umzusetzen. Dies dient auch Eurer Unterstützung; erinnert das Team daran, das rote Warndreieck aufzustellen.

53.1 AUSTRÜSTUNG DER CREW

Sobald *und solange* das Fahrzeug auf einer Wertungsprüfung (vom Start bis zur STOP-Kontrolle) fährt, müssen die Fahrzeuginsassen homologierte Schutzhelme tragen, die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen und die komplette vorgeschriebene Kleidung und Ausrüstung gemäß ISG, Anhang L, Kapitel III – Fahrerausrüstung, wie vom Hersteller der Ausrüstung vorgesehen, tragen. Jeder Verstoß wird durch die Sportkommissare bestraft.

53.2 AUSTRÜSTUNG DER FAHRZEUGE

53.2.1

Im Falle, dass eine Konsole für ein Tracking System vom Veranstalter vorgeschrieben ist, muss diese für beide Fahrer, wenn sie vorschriftsmäßig angeschnallt sind, sichtbar und einfach erreichbar sein.

53.2.2

In jedem Wettbewerbsfahrzeug muss sich ein Schild in Größe DIN A3 mit rotem „SOS“ vorn und grünem „OK“ auf der Rückseite befinden. Das Schild muss so in Fahrzeug platziert werden, dass es von beiden Fahrern jederzeit erreichbar ist.

SOS OK

53.2.3

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mindestens ein rotes, reflektierendes Warndreieck mit sich führen.



53.3 EINSATZ VON ZEICHEN UND FLAGGEN

53.3.1

Verhalten verunfallter Fahrer – HILFE NOTWENDIG

Bei einem Unfall, bei dem dringend medizinische Hilfe erforderlich ist, gilt folgendes:

- die Notfalltaste auf der Konsole des Tracking System muss so bald wie möglich aktiviert werden (wenn vorhanden).
- das rote "SOS"-Schild muss, wenn möglich unmittelbar den darauffolgenden Fahrzeugen und jedem eventuell zur Hilfe kommenden Hubschrauber gezeigt werden.
- Es muss ein Warndreieck an gut sichtbarer Stelle in einem Abstand von mindestens 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug auf der Straßenseite, auf der das Fahrzeug steht, aufgestellt werden, um die nachfolgenden Fahrer zu warnen. Dies gilt auch wenn das Fahrzeug außerhalb der Strecke steht.

53.3.2

Verhalten nachfolgender Fahrer – HILFE NOTWENDIG

Jede Crew, der das rote "SOS"-Schild gezeigt wird oder die ein verunglücktes Fahrzeug sieht und das „OK“-Schild wird nicht gezeigt, muss sofort und ohne Ausnahme anhalten, um Hilfe zu leisten. Alle nachfolgenden Fahrzeuge müssen ebenfalls anhalten. Das zweite Fahrzeug an der Unfallstelle muss nach dem Anhalten weiterfahren und den nächsten Funkposten informieren. Die nachfolgenden Fahrzeuge müssen die Straße für Rettungsfahrzeuge freihalten. Alle Crews die von diesem Vorfall betroffen wurden, erhalten eine faire Zeit gemäß Art. 52.

53.3.3

Verhalten verunfallter Fahrer – KEINE HILFE ERFORDERLICH

Bei einem Unfall, bei dem eine unmittelbare medizinische Hilfe nicht erforderlich ist, oder ein Wettbewerbsfahrzeug aus irgendeinem Grund auf der Strecke einer Wertungsprüfung anhält (dauerhaft oder temporär), gilt folgendes:

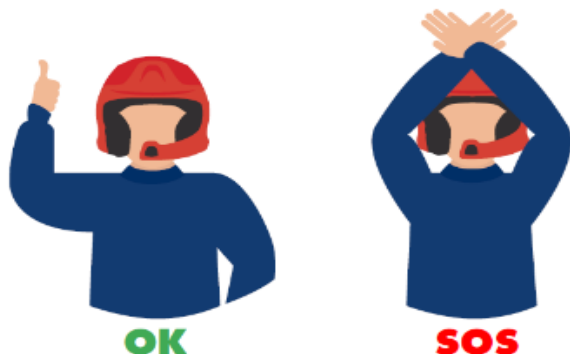
- die „OK“-Taste auf der Konsole des Tracking Systems muss binnen einer Minute aktiviert werden (wenn vorhanden) – allen nachfolgenden Fahrzeugen und einem eventuell zur Hilfe kommenden Hubschrauber muss das „OK“-Schild sichtbar gemacht werden. Wenn die Fahrer das Fahrzeug verlassen, so muss das „OK“-Schild dauerhaft den nachfolgenden Fahrzeugen sichtbar gemacht werden.
- ein Warndreieck muss an gut sichtbarer Stelle in einem Abstand von mindestens 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug, auf der Straßenseite, auf der das Fahrzeug steht, aufgestellt werden, um die nachfolgenden Fahrer zu warnen. Dies gilt auch wenn das Fahrzeug außerhalb der Strecke steht.

53.3.4

Zeigt das Display der Konsole des Tracking System das SOS-, das OK- oder das Hazard-Signal an, so ist dieses Signal gleichbedeutend mit der Anzeige der SOS/OK-Tafel oder dem roten reflektierenden Dreieck.

53.3.5

Sollte es aus irgendeinem Grund nicht möglich sein das OK/SOS Schild in einer der oben aufgeführten Situationen zu zeigen, dann kann dies durch ein klares, unmissverständliches Zeichen durch die Fahrer, wenn sie sich außerhalb des Fahrzeuges befinden, ersetzt werden:
ein Arm und Daumen nach oben bedeutet „OK“,
beide Arme über dem Kopf gekreuzt bedeutet „SOS“



©FIA

53.3.6

Jede Crew, die dazu in der Lage ist, jedoch den v.a. Bestimmungen nicht nachkommt, wird vom Rallyeleiter den Sportkommissaren gemeldet.

53.3.7

Im Road Book muss eine Seite mit den Anweisungen für das Verhalten bei einem Unfall vorgesehen werden.

53.5 VERWENDUNG ROTER FLAGGEN – FIA REGELUNG

53.5.1 ELEKTRONISCHE ROTE FLAGGEN (WENN ANWENDBAR)

Die Aktivierung der elektronischen Roten Flagge durch die Rallyeleitung wird durch eine entsprechende Anzeige (Signal) auf der Konsole des Tracking Systems signalisiert.

Die Crews müssen das Signal, sobald sie es erhalten, durch Drücken der entsprechenden Taste bestätigen und die Geschwindigkeit sofort reduzieren.

Dem Artikel 53.5.3 ist Folge zu leisten.



53.5.2 ROTE FLAGGEN AN FUNKPOSTEN

Die Rote Flagge wird den Crews auf Anweisung der Rallyeleitung gezeigt. Die Flaggen werden nur an Funkposten gezeigt, die sich vor dem betreffenden Ereignis befinden. Diese Funkposten sind im Road Book gekennzeichnet und der Sportwart trägt eine eindeutige Kennzeichnung. Die Rote Flagge muss mindestens alle 5 km einer Wertungsprüfung an einem Funkposten, der mit dem Hauptfunkpostensymbol (Anhang I – Kontrollstellenschilder) gekennzeichnet ist, verfügbar sein.

Es wird keine andere als die Rote Flagge an der Wertungsprüfung gezeigt.

53.5.3 BEDEUTUNG DER ROTEN FLAGGE

Wenn eine Crew eine Rote Flagge passiert, muss der Fahrer die Geschwindigkeit sofort reduzieren und die reduzierte Geschwindigkeit bis zum Ende der Wertungsprüfung beibehalten. Bei Rundkursen ist die Wertungsprüfung unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen. Anweisungen der Sportwarte, insbesondere zum Anhalten an Rundkurseinfahrten und vom Personal der Interventionsfahrzeuge ist Folge zu leisten. *Zu widerhandlungen werden zur weiteren Bestrafung an die Sportkommissare gemeldet.*

53.5.4

Alle Fahrer, denen die rote Flagge gezeigt wurde, erhalten für die Wertungsprüfung eine faire Zeit gemäß den Bestimmungen des Artikels 52.

53.5.5

Falls für Super Special Stages eine abweichende Signalgebung erfolgt (z.B. Blinklichter), müssen entsprechende Einzelheiten vollständig in der Veranstaltungsausschreibung veröffentlicht sein.

53.5.6

Falls die Fahrer nach dem Abbruch einer Wertungsprüfung über die Strecke der Wertungsprüfung fahren müssen, muss zur Information dem Fahrer über die zu beachtende Verfahrensweise auch am Start eine rote Flagge gezeigt werden.

AUSZUG DMSB-RALLYE-REGLEMENT: ANHANG III - SICHERHEIT

5.5.5 SOS/OK-SCHILDER – SICHERHEIT DER BEWERBER

- Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss ein rotes reflektierendes Warndreieck mit sich führen. Wenn das Fahrzeug auf einer Wertungsprüfung anhält, muss dieses Warndreieck von einem Teammitglied an gut sichtbarer Stelle in einem Abstand von mindestens 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug aufgestellt werden, um die nachfolgenden Fahrer zu warnen. Jeder Verstoß kann nach Ermessen der Sportkommissare bestraft werden.
Dieses Warndreieck muss auch aufgestellt werden, wenn sich das liegengebliebene Fahrzeug abseits der Strecke befindet.
- Das Road-Book muss eine Seite über das Verfahren bei einem Unfall enthalten, einschließlich Anweisungen für einen Unfall, in den ein Zuschauer verwickelt ist.
- Das für das Zeigen der „SOS“ oder „OK“ Zeichen empfohlene Verfahren für Bewerber, die einen Unfall haben, sind in den Bestimmungen für die FIA WRC und Regionalmeisterschaften aufgeführt.
- Jedes ausgefallene Team muss den Veranstalter hierüber so schnell wie möglich informieren, Fälle höherer Gewalt ausgenommen. Jedes Team, das dieser Vorschrift nicht nachkommt, wird von den Sportkommissaren nach deren Ermessen bestraft.

5.5.7 IM FALLE EINES UNFALLS

Wenn sich ein Unfall ereignet, muss der Sportwart der Streckensicherung sofort die Rallyeleitung informieren, um die Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Unverzüglich muss mindestens ein Sportwart der Streckensicherung mit einem Feuerlöscher bereitstehen, um:

- beim Löschen des Brandes zu helfen;
- die Besatzung zu unterstützen, wo immer dies möglich ist,

Dabei ist stets zu beachten, dass die erste medizinische Intervention durch das medizinische Team durchzuführen ist und dass der Fahrer oder Beifahrer bei Verletzungen nicht bewegt werden darf, wenn er verletzt ist. Jeder Fahrer oder Beifahrer der Schwierigkeiten hat, sein Fahrzeug ohne fremde Hilfe zu verlassen, darf nicht versuchen, das Fahrzeug allein zu verlassen, sondern sollte das Eintreffen der spezialisierten Rettungsdienste abwarten. In allen Fällen dürfen die Sportwarte der Streckensicherung nicht einen Fahrer oder Beifahrer, der in einen Unfall verwickelt war selbständig aus dem Fahrzeug befreien (außer in Ausnahmefällen: Feuer, unmittelbare Gefahr), sondern sollten vorrangig für seine Sicherheit sorgen, bis die spezialisierten Rettungsdienste eintreffen. Diese Information muss an alle betroffenen (Besatzung und Sportwart der Streckensicherung) während der Einweisung mitgeteilt werden.

ASN Regelung: Das Bereithalten von Feuerlöschern durch Sportwart der Streckensicherung ist freigestellt, es finden die im Wettbewerbsfahrzeug mitgeführten Löscher Verwendung.

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Hinweis zum Einsatz der "roten" Flagge

FLAGGENEINSATZ im Rallye-Motorsport (Deutsche Rallye Meisterschaft)

ROTE FLAGGE



oder



- wird **NUR AN DEN HAUPTFUNKPOSTEN [HFP]** eingesetzt
- kann stillgehalten oder geschwenkt eingesetzt werden (gleiche Bedeutung)
- die Flagge wird **nur auf Anweisung** des Rallyeleiters [RyL], des Leiters der Streckensicherung [LSRy] oder des WP-Leiters eingesetzt!
Die Flaggen werden an allen HFP vor dem Zwischenfall gezeigt!
- den Anweisungen der Sportwarte muss Folge geleistet werden

HINWEISE:

Der Einsatz der Roten Flagge ist auf den beiliegenden Meldeformularen zu dokumentieren!
Dieses muss schnellstmöglich in die Leitstelle gesendet werden! (nach Möglichkeit Foto (z.B. abfotografieren), Whats-App, E-Mail, o.ä. an den WP-Leiter schicken!)



**ZUM WARNEN DAS WARNDREIECK DER TEILNEHMER ODER DAS EIGENE
MIND. 50 m VOR DER GEFAHRENSTELLE EINSETZEN !**

Sicherungsposten an der WP-Ausfahrt

1. Vorbemerkung

Der Einsatzort, die Einsatzdauer und der Treffpunkt werden vom Veranstalter mitgeteilt. Bitte pünktlich sein! Wir weisen Euch darauf hin, dass Ihr mit Eurem Einsatz einen sehr wichtigen Beitrag zur Durchführung und Absicherung der Rallyestrecke leistet.

**Außer Euch kann kein anderer Sportwart
das gegenläufige Befahren der jeweiligen Wertungsprüfung verhindern!!!**

Seid Euch bewusst, dass kurz vor Eurem Standort die Teilnehmer i.d.R. mit hohem bzw. vollem Tempo in die Auslaufzone gefahren kommen. Die Teilnehmer haben die Wertungsprüfung soeben beendet, sind teilweise sehr unkonzentriert bzw. abgelenkt und verlassen sich darauf, dass **die Zufahrt absolut abgesichert ist!**

Die Teilnehmer und andere Sportwarte am Ziel der jeweiligen Wertungsprüfung sind mit der Übermittlung und Eintragung von Zeiten beschäftigt und verlassen sich ebenfalls auf Euren Sicherungsposten, so dass niemand 'von hinten' in die Strecke einfahren kann!

2. Standort

Ihr Standort wird Euch vom Leiter der Streckensicherung (LSRy), sofern eingesetzt dem Einsatzleiter Feuerwehr (EL-Fw) oder dem zuständigen WP-Leiter zugewiesen. Dieser Standort ist verbindlich und darf nur auf Anweisung der Rallyeleitung oder des WP-Leiters verlassen werden.

3. Aufgabengebiet / Verhaltensregeln

!!! Ihr dürft lediglich Fahrzeuge passieren lassen, die die WP verlassen wollen !!!

Denkt immer daran:

!!! Die Zufahrt ist durch behördliche Anordnung verkehrsrechtlich gesperrt !!!

Nochmals herzlichen Dank für Eure Mithilfe, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Die Rallyeleitung

Richtiger Einsatz von Handfeuerlöschern

FALSCH



Feuer in
Windrichtung
angreifen



Von vorne nach
hinten und von
unten nach oben
löschen



Aber: Tropf-
und Fließbrände
von oben nach
unten löschen



Mehrere Löcher
gleichzeitig
einsetzen - nicht
hintereinander

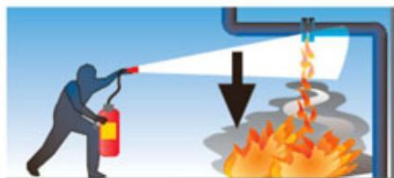


Vorsicht vor
Wiederentzündung -
Glutnester immer
mit Wasser
nachlöschen



Eingesetzte
Feuerlöscher nicht
mehr aufhängen
sondern neu
füllen lassen!

RICHTIG



TIPPS & HINWEISE für UNBETEILIGTE & HELFER



SICHERHEITSHINWEISE UND UMWELTSCHUTZ

Ihre Sicherheit!

Was ist für Unbeteiligte und Helfer zu beachten?

- Beim **Abstellen Ihres Fahrzeugs** darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht blockiert werden, der öffentliche Straßenverkehr nicht behindert wird, sowie die Zufahrtsstrecken für Rettungsfahrzeuge frei bleiben.
- Bitte keine Flurschäden auf Feldern, Wiesen und Wäldern verursachen.
- Die Wertungsprüfung wird ca. **60 Minuten** vor dem ersten Teilnehmer durch ein Fahrzeug des Veranstalters mit der Durchfahrt einer **ROTEN Flagge gesperrt. Das Betreten ist ab dann komplett untersagt!**
- Der Aufenthalt entlang der Strecke und ausgewiesenen Zuschauerpunkten erfolgt ausschließlich auf **eigene Gefahr - Eltern haften für ihre Kinder!**
- Das **Betreten der Sperrzonen** ist **verboten** (Absperribänder dienen nur der Orientierung; sie stellen keine Sicherheit dar!). Auch der Aufenthalt auf oder direkt neben den Strecken der Wertungsprüfungen ist untersagt.
- Die **Verwendung von Drohnen ist verboten!** Ausnahme: schriftliche Genehmigung des Veranstalters. Der Einsatz im unmittelbaren Bereich der Wertungsprüfung ist generell untersagt!
- Auch bei einem Unfall die Strecke nie betreten, da ggf. noch Wettbewerbsfahrzeuge auf der Strecke sind. Es folgen auf jeden Fall noch Arzt, Rettungsdienst und Feuerwehr.
- Bitte unbedingt die **Anweisungen der Sportwarte beachten**. Diesen ist unbedingt Folge zu leisten - es geht um die Sicherheit aller! **Unterstützen Sie unsere Sportwarte** bei uneinsichtigen Fans und bei Problemen mit Zuschauern. Zeigen Sie Flagge!
- Immer aufmerksam die **Rallyestrecke beobachten** und stets mit dem Unerwarteten rechnen. Auch auf geraden Strecken bzw. leichten, aber schnellen Kurven können Fahrzeuge von der Strecke abkommen. Sperrzonen sind oft der letzte „Rettungsanker“ für die Wettbewerbsfahrzeuge. Halten Sie dort besonders viel Abstand!
- Sofern **Zuschauerpunkte** ausgewiesen sind, halten Sie diese **sauber** und werfen Sie Abfall in dafür vorgesehene Behälter. Notfalls nehmen Sie ihn bitte mit.
- Nach der Durchfahrt eines Fahrzeuges des Veranstalters mit einer **GRÜNEN Flagge** ist die Strecke wieder freigegeben.

Vielen Dank!



Kuppen



Schikanen

→ Fahrtrichtung

■ ZUSCHAUER SPERRZONE

□ GO-AREA

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTE AUF DAS GRÜNE LICHT

MOKKA
GSE
RALLY

Der Opel Mokka GSE Rally setzt neue Maßstäbe im Elektro-Rallyesport und definiert neue Standards im ADAC Opel GSE Rally Cup. Er ist weltweit das erste Rallyefahrzeug, der gemäß den neuen eRally5-Vorschriften der FIA entwickelt wurde. Darüber hinaus stellt ein mit dem DMSB entwickeltes Sicherheitskonzept den Schutz von Teilnehmern, Teams, Streckenposten und Zuschauern in den Vordergrund.

Der Mokka GSE Rally verfügt über Sicherheitsleuchten an der Windschutzscheibe und beiden Heckscheiben. Nach einem Unfall signalisiert ein durchgehend grünes Licht, dass das Fahrzeug sicher berührt werden kann.



Das E-Symbol neben der offiziellen Startnummer zeigt an, dass es sich um ein elektrisches Rallye-Fahrzeug handelt.

ROTES LICHT KEIN LICHT



Ein rotes Licht signalisiert zusammen mit einem Alarmton, dass das Fahrzeug unsicher ist. Kein Licht bedeutet ein mögliches Risiko. Berühre das Fahrzeug daher nur, wenn das Sicherheitslicht grün leuchtet.



Erklärung: Schalter für Not-Aus- und Feuerlöscher

Motorhaube / Beifahrerseite:



Not-Aus-Schalter



Aktivierung
Feuerlöschanlage

EIN



AUS



Durch das Herunterklappen der roten Schutzkappe wird der Not-Aus-Schalter aktiviert, der Stromkreis ist unterbrochen.

Im Fahrzeug:



Not-Aus-Schalter



Aktivierung
Feuerlöschanlage

Deutsche Rallye-Meisterschaft
ADAC Opel GSE Rally Cup
ADAC Rallye Junior Cup

DRM

ADAC OPEL
CLASSIC RALLY CUP

ADAC
JUNIOR CUP



ADAC
Ostwestfalen-
Lippe e.V.

ADAC



Alle Protokolle und Checklisten auch Online unter:

<https://rallye-stemmwerder-berg.de/dokumente/>

ARSTB Sportwarte Dokumente

Passwort: RylStB

oder QR-Code Scannen



Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Einsatzprotokoll "rote" Flagge

Alle Dokumente auch Online unter oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>



Passwort: RylStB

WP - Nr.:		WP - Bezeichnung:	
Sportwart:		Name / Vorname:	
Seite:	/	Mobilfunknummer:	
Flagge eingesetzt:			
	(von) Uhrzeit:	: Uhr	
Folgenden Fahrzeugen wurde die "rote" Flagge gezeigt.			
	(bis) Uhrzeit:	: Uhr	

Bemerkungen:

Unterschrift SDS:

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg

Sportwartemeldung

Alle Sportwartemeldungen auch Online unter: Oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



WP - Nr.:			WP - Bezeichnung:		
Posten:		Uhrzeit:	:	Uhr	Name, Vorname (Posten):
Mobilfunknummer:					
Startnummer:			Teilnehmer*in:		
Vorfall:		Unfall		Defekt	Sonstiges
	Beschreibung / eingl. Maßnahmen				
	Strecke frei		Uhrzeit:	:	Uhr
	Strecke teilweise blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
	Strecke komplett blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
Personen- schäden		Fahrer*in		Beifahrer*in	Sportwarte
		Zuschauer		Anlieger	Sonstige
	Bemerkungen:				
Fahrzeug		beschädigt		rollfähig	abschleppen
		verl. Flüssigkeit		brennt	
	Bemerkungen:				
Rettungs- dienste		MIC angefordert		RTW angefordert	
		Arzt angefordert		Feuerwehr angefordert	
	Bemerkungen:				
Schäden		Flurschaden		Straßenschilder	
		Zäune/Gärten		Immobilien	
	Bemerkungen:				

Bemerkungen:

Unterschrift SDS:

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Sportwartemeldung

Alle Sportwartemeldungen auch Online unter: Oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



WP - Nr.:		WP - Bezeichnung:	
Posten:		Uhrzeit:	: Uhr
Mobilfunknummer:		Name, Vorname (Posten):	
Startnummer:		Teilnehmer*in:	
Vorfall:	Unfall	Defekt	Sonstiges
	Beschreibung / eingl. Maßnahmen		
	Strecke frei Uhrzeit: : Uhr		
	Strecke teilweise blockiert von : Uhr bis : Uhr		
Wer wurde behindert (Start Nr.)			
	Strecke komplett blockiert von : Uhr bis : Uhr		
Wer wurde behindert (Start Nr.)			
Personen- schäden	Fahrer*in	Beifahrer*in	Sportwarte
	Zuschauer	Anlieger	Sonstige
	Bemerkungen:		
Fahrzeug	beschädigt	rollfähig	abschleppen
	verl. Flüssigkeit	brennt	
	Bemerkungen:		
Rettungs- dienste	MIC angefordert	RTW angefordert	
	Arzt angefordert	Feuerwehr angefordert	
	Bemerkungen:		
Schäden	Flurschaden	Straßenschilder	
	Zäune/Gärten	Immobilien	
	Bemerkungen:		
Bemerkungen:			
		Unterschrift SDS:	

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Sportwartemeldung

Alle Sportwartemeldungen auch Online unter: Oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



WP - Nr.:			WP - Bezeichnung:		
Posten:		Uhrzeit:	:	Uhr	Name, Vorname (Posten):
Mobilfunknummer:					
Startnummer:			Teilnehmer*in:		
Vorfall:	Unfall		Defekt		Sonstiges
	Beschreibung / eingl. Maßnahmen				
	Strecke frei		Uhrzeit:	:	Uhr
	Strecke teilweise blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
	Strecke komplett blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
Personen- schäden	Fahrer*in		Beifahrer*in		Sportwarte
	Zuschauer		Anlieger		Sonstige
	Bemerkungen:				
Fahrzeug	beschädigt		rollfähig		abschleppen
	verl. Flüssigkeit		brennt		
	Bemerkungen:				
Rettungs- dienste	MIC angefordert		RTW angefordert		
	Arzt angefordert		Feuerwehr angefordert		
	Bemerkungen:				
Schäden	Flurschaden		Straßenschilder		
	Zäune/Gärten		Immobilien		
	Bemerkungen:				
Bemerkungen:					
			Unterschrift SDS:		

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Sportwartemeldung

Alle Sportwartemeldungen auch Online unter: Oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



WP - Nr.:			WP - Bezeichnung:		
Posten:		Uhrzeit:	:	Uhr	Name, Vorname (Posten):
Mobilfunknummer:					
Startnummer:			Teilnehmer*in:		
Vorfall:		Unfall		Defekt	Sonstiges
	Beschreibung / eingl. Maßnahmen				
	Strecke frei		Uhrzeit:	:	Uhr
	Strecke teilweise blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
	Strecke komplett blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
Personen- schäden		Fahrer*in		Beifahrer*in	Sportwarte
		Zuschauer		Anlieger	Sonstige
	Bemerkungen:				
Fahrzeug		beschädigt		rollfähig	abschleppen
		verl. Flüssigkeit		brennt	
	Bemerkungen:				
Rettungs- dienste		MIC angefordert		RTW angefordert	
		Arzt angefordert		Feuerwehr angefordert	
	Bemerkungen:				
Schäden		Flurschaden		Straßenschilder	
		Zäune/Gärten		Immobilien	
	Bemerkungen:				

Bemerkungen:

Unterschrift SDS:

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Sportwartemeldung

Alle Sportwartemeldungen auch Online unter: Oder QR-Code scannen

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>

Passwort: RylStB



WP - Nr.:			WP - Bezeichnung:		
Posten:		Uhrzeit:	:	Uhr	Name, Vorname (Posten):
Mobilfunknummer:					
Startnummer:			Teilnehmer*in:		
Vorfall:		Unfall		Defekt	Sonstiges
	Beschreibung / eingl. Maßnahmen				
	Strecke frei		Uhrzeit:	:	Uhr
	Strecke teilweise blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
	Strecke komplett blockier		von	:	Uhr bis : Uhr
Wer wurde behindert (Start Nr.)					
Personen- schäden		Fahrer*in		Beifahrer*in	Sportwarte
		Zuschauer		Anlieger	Sonstige
	Bemerkungen:				
Fahrzeug		beschädigt		rollfähig	abschleppen
		verl. Flüssigkeit		brennt	
	Bemerkungen:				
Rettungs- dienste		MIC angefordert		RTW angefordert	
		Arzt angefordert		Feuerwehr angefordert	
	Bemerkungen:				
Schäden		Flurschaden		Straßenschilder	
		Zäune/Gärten		Immobilien	
	Bemerkungen:				

Bemerkungen:

Unterschrift SDS:

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Durchfahrtskontrolllisten

Alle Dokumente auch Online oder QR-Code scannen:

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumente/>



Passwort: RylStB

WP - Nr.:				WP - Bezeichnung:					
Posten:				Name / Vorname:					
Seite: /				Mobilfunknummer:					
Startzeit: : Uhr				Durchfahrt 1. Teilnehmer*innen: : Uhr					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150

Bemerkungen:

Unterschrift SDS:			
--------------------------	--	--	--

Sicherheitshandbuch ADAC Rallye Stemweder Berg Durchfahrtskontrolllisten

Alle Dokumente auch Online oder QR-Code scannen:

<https://rallye-stemweder-berg.de/dokumentel>



Passwort: RyIStB

WP - Nr.:				WP - Bezeichnung:					
Posten:				Name / Vorname:					
Seite: /				Mobilfunknummer:					
Startzeit: : Uhr				Durchfahrt 1. Teilnehmer*innen:				: Uhr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150

Bemerkungen:

Unterschrift SDS: